

KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL

Robert-Koch-Str. 62, 92224 Amberg

Telefon: 09621 / 82383, Fax: 09621 / 82306

e-mail: St.Michael-Amberg@bistum-regensburg.de

www.st-michael-amberg.de



An die Eltern der Firmlinge d. Jahrgangs 2020

Amberg, Oktober 2020

Liebe Eltern,

die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor im Griff. Das hat auch Auswirkungen auf uns als Kirche und auch die Vorbereitung auf die Firmung.

Während einige Pfarreien noch in diesem Jahr Firmung feiern, haben wir uns in St. Michael dagegen entschieden, einfach weil die Lage zu unsicher ist. Wir möchten nach Möglichkeit mit vielen Firmlingen und Ihren Familien die Firmung feiern.

Ich möchte Ihnen mit diesem Elternbrief möglichst kompakt die wichtigsten Infos und nächsten Schritte zukommen lassen. Grundsätzlich gilt: Alle Veranstaltungen werden unter den aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt. Bitte auch die Termine unter Vorbehalt sehen, natürlich kann es sein, dass wir wg. der Lage kurzfristig auch einmal eine Veranstaltung absagen müssen.

1. Firmtermin

Die wichtigste Information zuerst:

Nach aktuellem Planungsstand wollen wir in St. Michael die Firmung nächstes Jahr feiern. Es ist vorgesehen, dass wir an einem Tag zwei Firmungen feiern, zuerst der Jahrgang, der dieses Jahr gehabt hätte, also Sie. In einer zweiten Feier dann die „regulären“ Firmlinge d. nächsten Jahres.

Leider kann ich Ihnen zum genauen Firmtermin noch keine Angaben machen. Wir haben einen Zeitraum von zwei Wochen bei der Diözese beantragt. Der Zeitraum ist folgender:

Montag, 21. Juni bis Samstag, 03. Juli

Als Wunschtermin haben wir einen der 3. Samstage angegeben. Welcher es letztendlich wird, kann ich Ihnen aber leider noch nicht sagen. Erfahrungsgemäß erhalten wir den endgültigen Termin kurz vor Weihnachten. Vermutlich wird es so sein, dass an diesem Termin die Firmgottesdienst für beide Jahrgänge stattfinden. Der Firmjahrgang 2020

beginnt um 09.00 Uhr, der Jahrgang 2021 feiert dann um 11 Uhr seine Firmung. Genaueres erfahren Sie, nachdem wir den endgültigen Termin aus Regensburg bekommen haben.

2. Vorbereitung

Die wir aufgrund von Corona die Vorbereitung einfrieren mussten, möchten wir uns noch gemeinsam mit den Kindern auf dieses Fest vorbereiten.

Grundsätzlich stützt sich die Vorbereitung in St. Michael auf drei Säulen:

Liturgie – Gemeinschaft – Sozial Caritativ

Diese drei Bereiche werden sonst immer durch Besuche in verschiedenen Einrichtungen abgedeckt. Da gerade im sozial-caritativen Bereich der Besuch von bspw. Altenheimen oder Klinikum nicht möglich ist, werden wir hier einen anderen Weg gehen. Im Detail jetzt der Ablauf der Vorbereitung:

2.1 Liturgie

Die Kinder sollen die Vielfalt der Liturgie in einer Pfarrgemeinde kennenlernen. D.h. sie besuchen verschiedene Gottesdienstformen und beteiligen sich daran (lesen, Kerze anzünden, etc.)

Normalerweise erfolgte die Anmeldung hier beim 1. Firmstag, da diese Termine aber nicht mehr aktuell sind, würde ich hier gerne auf eine **Online-Anmeldung** umstellen.

Ich würde Sie bitten, dass Sie sich gemeinsam mit dem Firmling zwei Termine aussuchen, die Ihr Kind dann besucht. Sobald die Anmeldung freigeschaltet ist, melde ich mich bei Ihnen. Die liturgischen Projekte beginnen nach den Weihnachtsferien.

2.2 Gemeinschaft

Kirche ist immer Gemeinschaft, demzufolge findet auch die Vorbereitung auf die Firmung als eine Gemeinschaft statt. Wir möchten deswegen 2 Präsenzveranstaltungen anbieten, die im Pfarrheim stattfinden. Natürlich unter Einhaltung der gültigen Schutzmaßnahmen.

Am ersten Termin wollen wir eine Kerze basteln. Diese ist als Geschenk für den Paten gedacht. Natürlich gibt es dabei Unterstützung. Die Einzelheiten erhalten Sie noch extra per Mail. Bitte für dieses Projekt folgenden Termin freihalten:

Samstag, 28. November von 14-16 Uhr

Ein zweiter Präsenztermin für die Vorbereitung findet dann im März statt. Hier bitte folgenden Termin freihalten:

Samstag, 13. März von 10-20 Uhr

Um die Gemeinschaft noch weiter zu vertiefen, möchten wir auch ein sogenanntes Geocaching durchführen. Dieses ist freiwillig, der Termin dürfte irgendwann im Juni liegen. Genaueres erhalten Sie auch hier per Mail.

Ende Juli möchten wir gemeinsam nach Ensdorf radeln. Dort feiern wir die Dankandacht und besuchen, soweit möglich, die Kirwa. Sollte die Kirwa noch nicht stattfinden können, überlegen wir uns ein Alternativprogramm. Infos und Anmeldung dazu dann per Mail.

2.3. Sozial-Caritativ

Für einen Christen steht vor allem die Nächstenliebe im Vordergrund. Normalerweise gehen wir mit den Firmlingen in soziale Einrichtungen (Altenheim, Krankenhaus), wo die Kinder einen Einblick erhalten, was Nächstenliebe bedeuten kann.

Das wird auf absehbare Zeit in dieser Form wohl leider nicht möglich sein.

Aus diesem Grund habe ich mit dem Wallmenichhaus ein Projekt für die Adventszeit vereinbart. Die Firmlinge schicken den Bewohnern eine Postkarte/Brief und erhalten dann von den Bewohnern eine Rückantwort.

Genaueres erhalten Sie per Mail.

Noch ein kurzes Wort zu den Präsenzveranstaltungen: auch wir wollen unseren Teil zur Eindämmung der Corona-Pandemie beitragen. Deswegen finden die Veranstaltungen natürlich unter den dann gültigen Hygienevorschriften statt. Das bedeutet auch, dass die Firmlinge nur unter folgenden Voraussetzungen daran teilnehmen können:

- sie frei von jeglichen unspezifischen Krankheitssymptomen (insbesondere Fieber oder auch nur leichten Symptomen einer Atemwegserkrankung) sind,
- bei ihnen keine COVID-19 - Infektion (auch ohne Symptome) nachgewiesen wurde,
- keinen ungeschützten Kontakt zu einem COVID-19 - Fall innerhalb der letzten 14 Tage hatten,
- sich aktuell nicht in Quarantäne befinden.

Sollte jemand diese Voraussetzungen nicht erfüllen können, bitte ich Sie, die Kinder nicht zu den Veranstaltungen zu schicken und mir Bescheid zu geben.

Bitte beachten Sie auch, dass sich diese Vorschriften ändern können. Sobald wir eine Veranstaltung nicht mehr durchführen können, informiere ich Sie schnellstmöglich.

Bitte achten Sie deshalb auf Ihre E-Mails, besonders auf Ihren Spam-Ordner, da meine Mails leider von einigen E-Mail Providern als Spam eingestuft werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, bitte melden Sie sich einfach kurz bei mir.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Alles Gute!

Benedikt Eckert, Gemeindefereferent